

IMPORT PROJECTS

KEITHSTRASSE 10 / 10787 BERLIN

PRESSEMITTEILUNG

eStamina

KÜNSTLER

Grégoire Blunt & Emmy Skensved

KURATOREN

Anja Henckel & Nadim Samman

+49 30 95 6183 23

www.import-projects.org

info@import-projects.org

Sei so intelligent wie dein Iphone.

Widerstehe der Müdigkeit, sei anregend. aufputschen.

*Verfolge Aktivitäten und lebenserhaltende Zeichen,
um sicherzustellen, dass du noch nicht tot bist.*

Optimiere Leistung, kombiniere deine Fähigkeiten.

Überwinde die Grenzen deines menschlichen Körpers.

Import Projects präsentiert das in Berlin lebende Künstler Duo Emmy Skensved und Grégoire Blunt. Die Ausstellung eStamina taucht in die vermeintlichen Möglichkeiten `der Verbesserung des menschlichen Koerpers' mit Hilfe technologischer Mittel ein. Das Herz Im Zentrum der Ausstellung, ein 60-minütiger atmosphärischer Klang, der von Computergrafiken in einem betäubendem Nebel begleitet ist. Die Arbeit bringt 26 geschriebene Beiträge von Künstlern, Musikern, Kuratoren als auch einem Neurologen zusammen. Diese mannigfaltigen Kontributionen lassen eine in ihrem Zusammenspiel eine futuristische Traumlandschaft entstehen- eine Projektion von Ängsten und Wünschen, die durch das Über-Emotionale und künstlichen Idealen des Kommerziellen gelenkt werden.

Skensved und Blunts Arbeiten drehen sich häufig um die Themen des ökonomischen und körperlichen Verbrauchs. In neugeordneter kommerzieller und mystischer Rhetorik, brauen sie ueberweltlicher Versprechungen und profane Kommunikationssysteme zusammen und kommentieren so scharfsinnig über die gegenwärtige Vermittlung gemeinschaftlicher Identifikationen durch Ritual, Symbol und Totem. Für eStamina entlehnen die Künstler der Rhetorik der Prothesen und Verlängerungen und inszenieren so ein einschlagendes Klima.

Mit Texten von:

Anna Sagström + Matilda Tjäder, Susy Oliveira, Zayne Armstrong, Dorota Gaweda, Emma Siemens

14.02 - 07.03.2015

ÖFFNUNGSZEITEN
DONNERSTAG - SAMSTAG
13-17 UHR

X

VERNISSAGE
14 FEBRUAR
18-22 UHR

Adolphe, Susan Ploetz, Jeni Fulton, Kate Brown, Egle Kulbokaite, Wojciech Olejnik, Antoine Renard, Mark Stroemich, Robin Murphy, Carl Palm + Sebastian Rozenberg, Lauryn Youden, Viktor Timofeev, Zuzanna Ratajczyk, Beny Wagner, Shaun Motsi, Luca Iemi, Dylan Aiello, Alex Turgeon, Bitsy Knox, Clémence de La Tour du Pin

Grégoire Blunt und Emmy Skensved sind in Berlin ansässige kanadische Künstler. Beide wurden an der OCAD Universität (Toronto/Florenz) und im MFA Programm der Universität von Waterloo ausgebildet. Ihre kollaborative Arbeit umspannt eine Vielzahl von Medien und konzentriert sich auf eine Reihe von Themen, wie ökonomischen und körperlichen Verbrauch, Subkultur, Sozialritual und technologische Prothesen des Körpers. Vorherige Ausstellungen schließen Tonicc bei Other Projects (Berlin), alpha beta beginning & end at ESP (Toronto), Pcn_c_bay XII at Ves.ch (Vienna), Absolutely Free at Nuit Blanche (Toronto) and VR at Center (Berlin) ein. Sie wurden bisher von Canada Council for the Arts, the Art Bank of Canada and the Toronto Arts Council mit Stipendien und Preisen unterstützt.